

aber wird etwas roth. Bring denn auch für Zulchen etwa eine Kleinigkeit mit.

Wallensteins Lager wurde in Weimar gegeben. Jean Paul war mit seiner Jeanette Pauline drinn, lief mitten aus dem Stück aus der Loge und rief, ach was ist das für barbarisches Zeug! Sie folgte ihm.

Wie gewöhnlich kommt Voß nun doch nicht, ich habe vergessen, aus welcher Ursache. Schelling hätte ihn besucht selbst in dem Hause seines ärgsten Feindes, des Schüz. Er schreibt Dir heute.

Hast Du denn den Brief von Friedrich begehrt — und was hat er erwiedert? Lebe wohl, mein guter Freund, es kann seyn, daß ich Dir noch manches zu schreiben gehabt hätte, aber ein dumpfes Kopfweg macht mich dumm, solchergestalt verbleibe
Die Deinige.

Du weißt auch wohl nicht, daß Friedrich Arabisch lernt und auf die Reitbahn geht? Ich behaupte, er thut das erste, weil die Araber die Pferdezucht gut verstanden, und hält das letzte für ein moyen desto besser arabisch zu lernen.

Schelling hat seinen Brief nicht geendigt — also nächsten Posttag.

323. An A. W. Schlegel.

Jena d. 29 Jun. [18]01.

Erquicklicher konnte mir nichts seyn, als was Du mir da mit Einemmal eröffnest, mein lieber G. Ein Act fertig, 500 Verse, und wenn das Ding vollendet ist, ist es ein Schauspiel und kein überseztes, und Du scheinst zufrieden! Ja, diese Aussicht macht mich unbeschreiblich vergnügt und es ist billig, daß